

## PRESSEMITTEILUNG

Nr. 175 vom 23.10.2015

### Dombrowski unterstützt medizinische Versorgung im Nordirak

#### **Dieter Dombrowski: Wir wollen dort helfen, wo die Menschen Hilfe benötigen**

Der Brandenburger CDU-Abgeordnete, Dieter Dombrowski, wird am 25. Oktober als Leiter einer Gruppe des Menschenrechtszentrum Cottbus und der Internationalen Gesellschaft für Menschenrechte (IGFM) nach Erbil im Irak reisen. Gemeinsam mit den örtlichen Behörden soll ein medizinischer Versorgungsstützpunkt in der Stadt Dohuk eingerichtet werden. Dazu sagte Dombrowski:

„Über die Internationale Gesellschaft für Menschenrechte bin ich an vielen Hilfsprojekten beteiligt. Unter anderem unterstützen wir die Region um Erbil regelmäßig mit Hilfslieferungen. Ich freue mich, dass wir nun auch den Wunsch der Menschen vor Ort, nach medizinischer Unterstützung erfüllen können.“

Gemeinsam mit der Geschäftsführerin des Menschenrechtszentrums Cottbus, Sylvia Wähling und Vertretern der IGFM werden wir nach Dohuk reisen, einen medizinischen Versorgungsstützpunkt einrichten und ihn den örtlichen Behörden übergeben. Die Medizinische Ausrüstung und benötigte Medikamente haben wir bereits vor einigen Tagen mit einem LKW auf den Weg geschickt. Ziel ist es einen Stützpunkt aufzubauen, der durch die Menschen vor Ort dauerhaft betrieben werden kann.

Mit Unterstützung der Landesärztekammer konnten auch Ärzte aus Brandenburg als Kooperationspartner für dieses Projekt gewonnen werden, die uns in den Irak begleiten. Dank des hohen Engagements aller Beteiligten, die auch ihre Kosten jeweils selber tragen, ist es möglich, den Menschen dort zu helfen, wo sie Hilfe benötigen.“